

PRESSEMITTEILUNG

„parku“ startet Kooperation mit der reichweitenstarken „Berliner Morgenpost“

ESSEN / BERLIN, 05.06.2014. „Berlin ist, wenn man seinen Parkplatz im Handy findet“: Mit diesem Slogan startet die Online-Parkplatzbörse „parku“ eine Kooperation mit der „Berliner Morgenpost“. Über die Website www.parku.de sowie die zugehörige Smartphone-App lassen sich unkompliziert Parkplätze in Toplage buchen, umgekehrt können freie Parkflächen angeboten werden. „Das ist eine kleine Revolution im Berliner Parkplatz-Dschungel“, verspricht André Keeve, Head of Digital Consumer Markets bei der „Berliner Morgenpost“. Die kostenlose Smartphone-App gibt es fürs [iPhone](#) und für [Android-Smartphones](#).

Die gemeinsame Kampagne der „Berliner Morgenpost“ und „parku“ startet am Mittwoch, 4. Juni. Neben Print-Anzeigen unter dem Claim „Berlin ist, wenn man seinen Parkplatz im Handy findet“ werden vom 4. Juni bis zum 22. Juni Radiospots in der Hauptstadt geschaltet. „Mit der ‚Berliner Morgenpost‘ haben wir einen reichweitenstarken Kooperationspartner gewinnen können, der unsere Idee direkt zu den Menschen in Berlin bringt“, sagt Urs Fischer, CEO von „parku“.

Die „Berliner Morgenpost“ setzt mit ihren Digitalangeboten auf einen Mix aus innovativen journalistischen Erzählformen und Serviceplattformen. Mit „MeMobility“ hat das Berliner Team gemeinsam mit der FUNKE-Zeitung „Hamburger Abendblatt“ jüngst eine neue App gestartet, die alle ortsansässigen Mobilitätsangebote in einer Anwendung bündelt. „Mit der ‚parku‘-Kooperation machen wir für unsere Leser und User die lästige Suche nach einem Parkplatz deutlich einfacher – und bauen mit diesem zusätzlichen Angebot unsere Position als führendes Onlineangebot der Hauptstadt weiter aus“, betont Thomas Löbke, Leiter Digital und New Business.

„parku“ ist ab sofort in Version 3.0 im Appstore beziehungsweise bei Google Play erhältlich. Spontan oder auch bis zu zehn Tage im Voraus macht „parku“ der nervenzehrenden Parkplatzsuche ein Ende. Die App lokalisiert die Position der Parkplatz-Suchenden und zeigt alle zur Verfügung stehenden Parkplätze in der Umgebung an. Schranken und Tore öffnet der Nutzer einfach per QR-Reader mit dem Smartphone. Wer sich in seiner benötigten Parkdauer überschätzt hat, verlängert mit der neuen Version die gewünschte Zeit einfach per Klick. Bezahlt wird aufwandslos per Kreditkarte oder PayPal. Mit dem neuen Update 3.0 bietet „parku“ außerdem einen Zeit-Picker, der die Auswahl der Parkzeit noch einfacher macht. Die verbesserte Parkplatzansicht sorgt dabei für ein angenehmes Nutzererlebnis.

Über parku

Parku ist ein Sharing-Unternehmen, welches die urbane Parkindustrie revolutioniert indem es Parkplatzbesitzer und –suchende zusammenbringt. Unternehmen und Privatpersonen inserieren ihre teilweise ungenutzten Parkplätze umsonst und verdienen Geld mit der stunden- oder tageweisen Vermietung. Autofahrer finden auf der anderen Seite günstige Parkplätze in Zielnähe, die sie im Voraus oder spontan von unterwegs buchen können. Der Service ist über verschiedene Geräte verfügbar: User können die Android- oder iOS-App runterladen, Parkplätze über den Computer online buchen oder ihre Tablets verwenden. Parku-User können Parkplätze zur gewünschten Zeit am gewünschten Ort einfach von überall buchen – zu Hause, im Büro oder sogar auf der Straße. Dank der direkten Navigation zum nächsten freien Parkplatz über die App kann der Suchverkehr in Innenstädten massiv reduziert werden. Parku ist dank der innovativen SESAM-Technologie der

PRESSEMITTEILUNG

erste Sharing-Anbieter mit Parkplätzen in Tiefgaragen. Die neuartige und unter strikten Sicherheitsbestimmungen entwickelte Technologie ermöglicht Autofahrern den Zugang zu beschränkten Parkplätzen während der gebuchten Zeit. Kompatibel mit allen gängigen Schranken- und Torsystemen, macht SESAM eine extreme Erweiterung der parku-Parkplätze durch Garagen und Parkhäuser möglich.

Kurz nach dem Start in Zürich, Schweiz im Januar 2013, hat parku seine Dienste auf Bern, Basel, Luzern, St. Gallen, Aarau und Genf ausgeweitet und ist nun in den zehn größten Schweizer Städten vertreten. Ende 2013 expandierte parku nach Berlin. Bis im Sommer 2014 wird parku seinen Service in weiteren deutschen Großstädten wie Hamburg, München, Düsseldorf, Frankfurt und Köln anbieten.

Parku:

Anja Hansen
Head of Communications
Schlesische Straße 27, Haus 1A
10997 Berlin
Tel.: +49 (0)30 120 643 290
Email: anja.hansen@parku.ch

Pressekontakt:

Griffel & Co Kommunikation GmbH
Matthias Mirlach
Forstmannstraße 8b
22303 Hamburg
Tel.: 040 / 6094586-00
E-Mail: mm@griffel-co.com